

Informationen zu den Bauarbeiten an der Landesstraße 200

Nach neuester Angabe des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr (LBV) beginnen die Arbeiten an der L 200 im Bereich Koppelkaten und Koberger Moor ab dem 25. September 2017.

Eine Geduldsprobe für alle!

Die Straße „Koppelkaten“ wird dann ab der Kreuzung „Schewenböken“ gesperrt sein. Wegen der Regensiel-Arbeiten wird die Straße mittig in einer Breite von mind. 1,40 m geöffnet, so dass auch das einseitige Befahren nur sehr eingeschränkt möglich sein wird.

Die Anlieger werden ihre Grundstücke, je nach Baufortschritt, nur eingeschränkt und zeitweise gar nicht mit dem Pkw oder anderen Kfz. erreichen können.

Dieser Hinweis gilt auch insbesondere für das Erreichen der Kindertagesstätte „Forstscheune“.

Die Anfahrt zum Kindergarten wird schwierig, die Pkw müssen bereits im Bereich „Dorfstraße“ oder „Schewenböken“ geparkt werden. Die „Dorfstraße“ wird ab der Einmündung „Koppelkaten“ dann Sackgasse.

Ein Fußmarsch ist in jedem Fall einzuplanen!

Auswirkungen haben die Bauarbeiten auch auf den Ver- u. Entsorgungsverkehr, Anlieferer, den Schülertransport und den Verkehr von/nach Koberg in Richtung Köthel/Trittau und Sirksfelde/Sandesneben sowie Richtung Nusse.

Der Schulbusverkehr wird wieder ab der neuen Haltestelle „Schewenböken“ stattfinden, die in Kürze wieder eingerichtet wird. Die Schulkinder erwartet die gleiche Situation wie bei der letzten Baustelleneinrichtung.

Wer aus Koberg in Richtung Trittau fahren muss, wird über die „Herrenstraße“ über Koberg-Billbaum nach Köthel oder Linau kommen.

Es besteht auch die Möglichkeit, über „Am Knüll“ und weiter über den dortigen Betonspur-Weg zur L 220 nach Nusse bzw. Köthel/Trittau zu fahren.

Dies gilt auch für die Fahrten nach Koberg!

Die Bauarbeiten sind wichtig für unsere Gemeinde, wir sind jedoch nicht Auftraggeber oder für die Baustelle verantwortlich. Ich bitte ich Sie aber um Verständnis und Rücksicht, denn wir haben viele Jahre auf diese Baumaßnahme gewartet!

Parken Sie nur dort, wo niemand behindert wird und fahren Sie bitte langsam! Nicht alle Ausweichstrecken sind für große Fahrzeuge geeignet, auch beim Begegnungsverkehr kann es eng werden.

Beschwerden, Hinweise und Danksagungen sind direkt an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein Niederlassung Lübeck, Jerusalemberg 9, 23568 Lübeck, E-Mail: poststelle-luebeck@lbv-sh.landsh.de Telefon: 0451/371 0 Fax: 0451/371 2124 zu richten.

Die Baustelle wird voraussichtlich bis Weihnachten 2017 Bestand haben.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Smolla
(Bürgermeister)